

27. Febr. 2017

24. - 26. Februar 2017 Zürcher Match Meisterschaft Indoor - 10 Meter

Für jung und alt: Drei Tage hochstehender Schützensport im Kultur- und Sportzentrum Gries in Volketswil sowie in der GLSA in Kloten

James Kramer, Berichterstatter ZHSV

Gut zwei Wochen früher als das letzte Jahr rief Heinz Bolliger die Elite der Zürcher Druckluftwaffen-Schützen zum ersten grossen Event 2017 auf kantonaler Ebene zusammen. Insgesamt 334 Starts - so die Statistik - konnten verzeichnet werden. Das ist gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang von gut 10% bedauert Heinz Bolliger, seit Jahren Chef dieses Unternehmens. Insgesamt konnten 21 Medaillensätze und somit 63 mal Edelmetall verteilt werden. Geschossen wurde mit Luftgewehr und Luftpistole.

Ein grosser Teil der Medaillen wurden an Mädchen und Frauen vergeben. Nach wie vor sind uns die Schützinnen hart auf den Fersen, erklärt Heinz Bolliger, welcher das unter dem Patronat des Zürcher Schiesssportverbandes (ZHSV) stehenden Meeting auch als Nachwuchsförderung sieht. In der Tat, bei den Schülern, Jugendlichen und Junioren schwingen die Girls vorneweg, da haben die Boys wenig zu bestellen. Diese Dominanz manifestierte sich vor allem im Juniorenfinal am Sonntag, 26.02.2017 wo es beim Start schon 7:1 für die Schützinnen lautete.

Nicht selten starteten Schützinnen und Schützen ihre sportliche Karriere mit einem Podestplatz an der Zürcher KMM - 10 Meter Indoor, ausgetragen seit 2014 in der KUSPO in Volketswil. Später dann - so die Hoffnung - wechseln sie zu grösseren Distanzen und Kalibern !

SIUS sei Dank: 40 Scheiben in Reih und Glied !

Heinz Bolliger (Schweizer Nationaltrainer 1978 - 2000) zieht hier die Fäden. Nur dank fleissigen Helferinnen und Helfer ist es ihm seit Jahren möglich, einen reibungslosen Ablauf zu garantieren. Der Stamm an Funktionäre ist jedes Jahr derselbe - und ich kann mich auf meine Leute verlassen, erklärt er mit sichtlichem Stolz. Auch ZHSV-Kantonalpräsident Urs Stähli hat keine Mühe sich an diesen Tagen unterzuordnen und Hand anzulegen. Bekanntlich steuert er den Material-Lastwagen - er steht schon am Freitag im Einsatz, wenn die 40 Stände und Scheiben der SIUS eingerichtet werden. Selbstverständlich ist alles elektronisch - Treffer werden automatisch angezeigt und geschrieben und dem Publikum per Grossleinwand zugänglich gemacht.

Ausgelagert - aus Platzgründen - hat man den Pistolenteil, welcher von Stephan Buschor und Urs Niggli in eigener Regie bewältigt wurde. Mit dem - wohl etwas abseits gelegenen 24-Scheibenstand der Gemeinschafts-Luftschiessanlage (GLSA) in Kloten - hat man eine gute Wahl getroffen.

Spannend bis zur letzten Sekunde: Final der Junioren

Zusammen mit 7 Schützinnen zog er in den Final Noah Polvere aus Thayngen. Er schlug sich tapfer gegen diese "weibliche Übermacht" musste aber in der vierten Runde die Segel streichen. Die wohl angestrebte Medaille blieb aus. Valentina Frione, die Schützin aus Glattfelden war nahe dran, scheiterte dann aber knapp und verblieb auf dem undankbaren Lederplatz. Da-

nach erwischte es auch Franziska Stark, als Trost gab es Bronze. Lisa Suremann, die Titelverteidigerin von 2016 verzeichnete einen eher mässigen Start, machte dann aber von Runde zu Runde Boden gut. Das Duell zwischen Doreen Elsener und Lisa Suremann entwickelte sich zum Hitchcock-Finale. Mit 0.2 Punkten rettete sich Doreen über die Zielstrich und wurde - nun zum ersten Mal - verdiente Zürcher Kantonalmeisterin. Ähnlich spannend verlief der gleichzeitig ausgetragene Final der Eliteschützen. Obwohl hier die männlichen Athleten ein Quintett ins Rennen schickten, waren sie schlussendlich chancenlos. René Homberger war unter den letzten vier - musste sich dann aber verabschieden. So war frühzeitig klar, dass auch dieser Medaillensatz an Schützinnen abgegeben wird. Mit 2 Neuner startete Silvia Guignard - nebenbei auch Armbrust-Schweizermeisterin - ziemlich verhalten. Die für die SG der Stadt Zürich startende Spitzenschützin verbesserte sich aber laufend und rückte der führenden Jasmin Bernet immer näher - derweil sich Martina Landis sicher zu Bronze schoss. Nach dem letzten Schuss stemmt Jasmin ihre Gewehr in die Höhe. Sie wurde eben Kantonalmeisterin mit einem Resultat von 244.6. Bravo und Hut ab ! Dass Silvia Guignard welche hier Silber gewann, eine Allrounderin der besten Güte ist bewies sie vor ein paar Monaten, als sie auf der Landeswiese beim legendären Rütli-Schiessen mit 86 Punkten den Meisterbecher holte.

Stark im Team: Gold für die SG der Stadt Zürich und die SG Uster

Die Mannschaftswettbewerbe wurden von der Schützengesellschaft der Stadt Zürich und der Schützengesellschaft Uster dominiert. 3 x Gold für Zürich und 2 x Gold für Uster. Die weiteren 10 Medaillen teilten sich Dielsdorf, Winterthur-Stadt, Feldmeilen, Glattfelden, Fehraltorf, Neumünster und Wila-Turbenthal.

Die Zürcher Kantonalmeister 2017 - 10 Meter Indoor - auf einen Blick:

Einzelwettkämpfe Gewehr

Gw Auflageschiessen, Seniorveteranen Individual	Ruedi Siegfried
Gw Auflageschiessen, Veteranen, Individual	Heinz Hug
Gw Seniorveteranen, Individual	René Attinger
Gw Elite M/F	Jasmin Bernet
Gw Junioren/Juniorinnen	Doreen Elsener
Gw Jugend U16	Sven Bachhofner
Gw Schüler (U 8 - U 14)	Sven Stucki

Mannschaftswettkämpfe Gewehr

Gw stehend Elite	SG Zürich Stadt
Gw kniend Elite	SG Zürich Stadt 2
Gw stehend Junioren	SG Uster
Gw kniend Junioren	SG Uster 1
Gw stehend Jugend	SG Zürich Stadt 1

Einzelwettkämpfe Pistole

Pistole Auflageschiessen Individual	Heinz Zäch
Pistole Veteranen Individual	Izeir Amzai
Pistole Elite	Andy Vera Martin
Pistole Junioren/Juniorinnen	Stefan Amacker
Pistole Jugendliche, Individual	Julia Leber
Pistole Standard	Renato Kissling
Pistole Klappscheibe	Joel Zanin

Blindenschiessen

Gw stehend frei	Gianfranco Giudice
Gw sitzend Riemen	Claudia Kunz

Beim Blindenschiessen das Mass aller Dinge: Kaderschützin Claudia Kunz

Die aus dem Wallis stammende Sportlerin ist stolz auf ihren Heimatkanton. Das Walliserwappen ist mehrfach präsent, auf dem Gewehr, auf der Schützenjacke und am kleinen Podest, welches der Trainier Heinz Reichle immer mitführt. Diesmal greift Claudia erst bei der Disziplin "R11 sitzend Riemen" in den Wettkampf ein und bucht - wie der Trainier stolz bestätigt - alles 10er. Gianfranco Giudice nützt die Gunst der Stunde - und wird - in Abwesenheit von Claudia Kunz - Kantonsmeister in der Disziplin stehend frei.

Mit einer Art Zeichensprache teilt der Betreuer dem blinden Athleten den Schusswert und die Lage des Treffers mit. Was für Aussenstehende als Schulterklopfen und "Bravo gut gemacht" heissen könnte, bedeutet 10 Punkte. Je nach Schusslage - so erklärt Reichle - tippe ich links, rechts, unten oder oben an die Rückenpartie des Schützen. Dieser weiss dann ganz genau wo er hingeschossen hat. Doppeltes Schulterklopfen bedeutet Volltreffer - oder sportlich gesagt: Mouche ! Schlussendlich totalisiert Claudia Kunz nach 60 Schuss - sagenhafte 634.8 Punkte ! Nimmt man den Schnitt kommt man über 10.5 Punkte pro Schuss - eine Meisterleistung sondergleichen. Damit ist der Titel ZHSV Kantonsmeisterin 2017 mehr als verdient.

Olympisches Schnellfeuer im Kleinformat - Klappscheibenschiessen mit der Lupi

62 Starts erfolgten in der GLSA Klotten wo die Pistolenschützen in 6 Wettkämpfen ihre Meister erkürten. Mit je zwei Medaillen (Gold und Bronze) schlossen Renato Kissling und Izeir Amzai am erfolgreichstem ab. Das qualitativ beste Resultat hingegen lieferte Andy Vera Martin - mit fast 6 Punkten Vorsprung auf den Silbermedaillengewinner Marc Wirth beim Wettbewerb der Elite.

Die neue Disziplin "Klappscheibe" bringt Dynamik in das bisher bedächtige und vor allem für den Zuschauer relativ unspektakuläre Präzisionsschiessen im Luftpistolensport. Innerhalb von 10 Sekunden beschiesst der Wettkämpfer 5 runde Klappscheiben - gerade 40 mm gross. Die Sportart erinnert an das olympische Schnellfeuer welches auf 25 Meter ausgetragen wird. Gezählt werden - wie z.B. beim Biathlon - nur die Treffer. Der Wettkampf umfasst 8 Serien und somit sind 40 Punkte zu erreichen. Der Berichtstatter dankt bei dieser Gelegenheit den beiden Schützenkameraden Andreas Greminger und Silvio Moretto für die fachmännische Einführung in diese Sportart und die anschliessende Demonstration im scharfen Schuss. Bevorzugt werden die Waffen aus dem Hause Steyr und Feinwerkbau.

Joel Zanin aus Zürich reichten deren 28 Treffer zum Zürcher Kantonalmeister 2017. Er setzte sich gegen Daniel Greminger und Renato Kissling durch. Nicht weniger interessant ist das Standardprogramm wo der Schütze ebenfalls unter Zeitdruck steht und Innerhalb von 10 Sekunden 5 Treffer anbringt. Geschossen wird auf die übliche - 15,50cm grosse "Lupi-Scheibe" mit der Wertung 1 - 10. Renato Kissling und Markus Rügger lieferten sich ein hochstehendes Duell um Gold und Silber - welches dann mit 361:360 für den Erstgenannten endete. Bronze sicherte sich Izeir Amzai mit 347 Zählern.

Ganz in Mädchenhand blieb der Final der Jugendlichen. Julia Leber, Diandra Staub und Selina Amsler holten Gold, Silber und Bronze.

KMM 2017: Starkes Team und sehr viel Goodwill

25 ehrenamtlichen Funktionäre arbeiten Hand in Hand. Die KUSPO in Volketswil ist für diese Meisterschaft ein Glücksfall. Ganz viel Unterstützung bietet auch die Firma SIUS, lobt Heinz Bolliger. Praktisch die ganze Infrastruktur muss hergeschafft und drei Tage später wieder abtransportiert werden. Auch dem ZHSV ist diese Indoor-Meisterschaft, welche früher an verschiedenen Orten zu verschiedenen Zeiten durchgeführt wurde, wichtig. Mehrere tausend Franken buttert der Verband in diesen Event. Schon am letzten Wettkampftag plant Heinz die Austragung 2018. Möglicherweise verschieben wir das Datum weiter nach vorne um den Sportferien ausweichen zu können. Auch damit soll dem Teilnehmer-Schwund - welcher leider festgestellt werden musste - begegnet werden.